

367376-2026 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Vergabebekanntmachung - Rahmenvertrag Dienstleistungen KI

OJ S 102/2026 29/05/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Port Sol 19 GmbH

E-Mail: vergabe@tcilaw.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabebekanntmachung - Rahmenvertrag Dienstleistungen KI

Beschreibung: Rahmenvereinbarung zur Unterstützung bei der Identifikation, Konzeption, Entwicklung und dem Betrieb von KI-gestützten IT-Anwendungen für Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.

Kennung des Verfahrens: 8eb64796-9193-4a9e-ad3e-790703407f86

Interne Kennung: Port Sol EU - 10/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Soweit eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber im Teilnahmewettbewerb vorliegt, werden mindestens die drei Bewerber mit den meisten Eignungspunkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erreicht ein weiterer Bewerber den gleichen Punktwert, wie der schlechteste dieser drei Bewerber, wird auch dieser weitere Bewerber zur Angebotsabgabe auf-gefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, wenn die Bewertung ihres Teilhmantrages einen Punktwert ergibt, welcher maximal zehn Prozent unter dem des drittplatzierten Bewerbers liegt. Maximal werden jedoch die fünf bestplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. In der Verhandlungsstufe werden zunächst die im Teilnahmewettbewerb erfolgreichen Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Mit der Angebotsaufforderung werden die weiteren Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Vertrag, Zuschlagskriterien) zur Verfügung gestellt. Die Angebotsaufforderung wird über die e-Vergabeplattform erfolgen. Es ist vorgesehen, die Verhandlungsstufe mit einer Verhandlungsrunde durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich jedoch gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, bei Vorliegen passender Angebote den Zuschlag auf das Erstangebot ohne Verhandlungen zu erteilen. Auch die Erstangebote sind daher bereits verbindlich. Die Verhandlungsrunde besteht voraussichtlich je Bieter aus einer Präsentation und einer unmittelbar anschließenden Verhandlung. Die Verhandlungsrunde kann nach Wahl des Auftraggebers in einem Präsenztermin oder online als Videokonferenz stattfinden. Nach Abschluss der Verhandlungsrunde werden die Vergabeunterlagen entsprechend der Verhandlungsergebnisse durch den Auftraggeber überarbeitet und die Bieter zur erneuten

Abgabe eines überarbeiteten Angebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, gegebenenfalls noch eine zweite Verhandlungsrunde durchzuführen, wenn nach Eingang der überarbeiteten Angebote weitere Verhandlungen notwendig erscheinen sollten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lortzingstr. 2

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0UMSVP#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabebekanntmachung - Rahmenvertrag Dienstleistungen KI

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrags zur Unterstützung bei der Identifikation, Konzeption, Entwicklung und dem Betrieb von KI-gestützten IT-Anwendungen. Konkrete Leistungsinhalte werden durch den Auftraggeber über Einzelabrufe festgelegt. Es besteht für den Auftraggeber keine (Mindest-)Abnahmepflicht. 1. Leistungsgegenstand Die möglichen Leistungen gliedern sich insbesondere in folgende in vier fachliche Schwerpunkte: - Chatbot-Lösungen: Konzeption und Implementierung von RAG-Systemen (Retrieval Augmented Generation), Prompt-Engineering, Finetuning von LLMs sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Halluzinationen und Gewährleistung der KI-Security. - Automatisierte Codierung: Analyse natürlichsprachlicher Texte (Unfallberichte, Diagnosen) und Überführung in strukturierte Daten unter Nutzung spezifischer Klassifikationen (ICD 10/11, Weller-Tabelle, DGUV-Statistikdaten). - Anonymisierungsservice: Pflege und Weiterentwicklung eines bereits bestehenden Anonymisierungsservices (Backend: Python /FastAPI, Frontend: Django). Hier ist die Integration in andere KI-Applikationen und Authentifizierungssysteme (Keycloak) gefordert. - KI-Infrastruktur: Konzeption und Betriebsunterstützung einer On-Premise KI-Plattform auf Basis gehärteter Kubernetes-Cluster (SUSE RKE2), inkl. GPU-Optimierung und Bereitstellung von Modellen mittels KServe/vLLM. 2. Technologischer Rahmen: Die Umsetzung erfolgt weitestgehend auf Open-Source-Basis. - Sprachen/Frameworks: Python, Django, FastAPI. - Containerisierung: Docker, Kubernetes /OpenShift (RKE2), Helm Charts. - KI-Stack: Huggingface, PyTorch/TensorFlow (implizit), KServe, Triton. 3. Mengengerüst: - Die Abrufe erfolgen bedarfsbezogen auf Basis von Personentagen. - Prognostizierter Abruf: ca. 400 Personentage pro Vertragsjahr. - Maximaler Gesamtabruf (inkl. aller Optionen): 2.500 Personentage. 4. Personelle Anforderungen: Es wird

die Bereitstellung eines festen Kernteams mit den Rollen Projektleiter, UI/UX-Designer, AI Architect, AI Senior/Junior Specialist und System Administrator gefordert.

Interne Kennung: Port Sol EU - 10/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lortzingstr. 2

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Rahmenvertrag hat eine originäre Laufzeit von zwei Jahren. Der Auftraggeber kann durch einseitige Erklärung die Laufzeit zweimal für jeweils ein (1) Jahr verlängern (Option).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Das Verfahren unterliegt den Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen). Die Bewerber müssen mit dem Teilnahmeantrag zwingend eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland gemäß Art. 5k Abs. 1 der Verordnung einreichen (siehe Anlage TWB 11). Fehlt diese Erklärung, führt dies zum Ausschluss.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Wertungspreis gemäß Preisblatt

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotes

Beschreibung: Qualität des Angebotes gemäß Bewertungsmatrix

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: erweiterte Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 (<https://www.digitale-verwaltung.de/Webs/DV/DE/aktuelles-service/it-einkauf/ufab/ufab-node.html>)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber.

Erkennt ein am Auftrag interessiertes Unternehmen eine Verletzung seiner Rechte durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann der Bieter nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Vergabestelle. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TCI Partnerschaft von Rechtsanwälten Müller Schmidt mbB

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Data Technology Betriebsberatungs GmbH & Co KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Port_Sol_EU_10_2025_20260504_Data_Technology

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 1,00 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: Port Sol EU - 10/2025
Titel: Rahmenvertrag Dienstleistungen KI
Datum des Vertragsabschlusses: 04/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Port Sol 19 GmbH
Registrierungsnummer: USt-ID-Nr.: DE195423496
Postanschrift: Lortzingstraße 2
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55127
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: TCI Partnerschaft von Rechtsanwälten Müller Schmidt mbB
E-Mail: vergabe@tcilaw.de
Telefon: +49 30 200542-0
Internetadresse: <https://www.portsol19.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: TCI Partnerschaft von Rechtsanwälten Müller Schmidt mbB
Registrierungsnummer: USt-IDNr. DE815371100
Postanschrift: Fasanenstraße 61
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10719
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@tcilaw.de
Telefon: +49 30200542-0
Fax: +49 30200542-11
Internetadresse: <https://www.tcilaw.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: TCI Partnerschaft von Rechtsanwälten Müller Schmidt mbB
Registrierungsnummer: UStID: DE815371100
Postanschrift: Fasanenstraße 61
Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@tcilaw.de
Telefon: +49 30200542-0
Fax: +49 30200542-11
Internetadresse: <https://www.tcilaw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Data Technology Betriebsberatungs GmbH & Co KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: USt-IDNr.: DE 304606867
Stadt: Garching
Postleitzahl: 85748
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c80c49ea-0117-46c8-befc-4c449295b88c - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 14:47:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 367376-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026